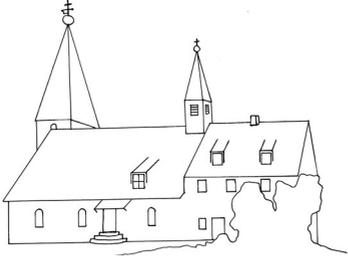
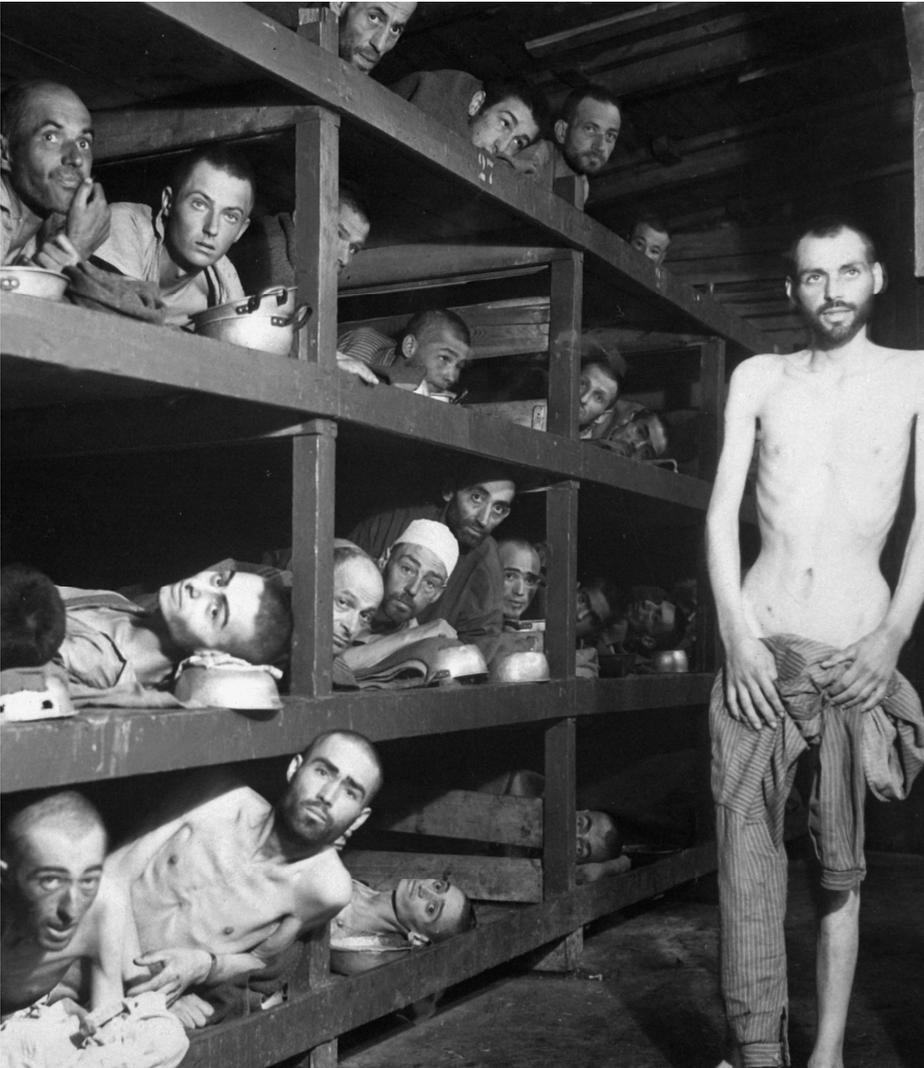


Frühling 2020



Gemeindebrief der Christuskirche

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Roding



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---------|
| Angedacht und Nachgedacht |3 |
| Rückblick und Ausblick zu Veranstaltungen |5 |
| Rückblick in die Adventszeit |6 |
| Passions- und Osterzeit in unserer Gemeinde |7 |
| Besondere Veranstaltungen |8 |
| Ökumene in Roding |9 |
| Wir gratulieren zum Geburtstag... |10 |
| Angebote der Christusbruderschaft |12 |
| Treffpunkte in unserer Gemeinde |13 |
| Aus unseren Kirchenbüchern |14 |
| Impressum |14 |
| Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten! |15 |



Das KZ Buchenwald wurde am 16. April 1945 befreit. Das Bild entstand fünf Tage danach. Der Mann, mit dem Gesicht am Pfosten, ist Elie Wiesel

Die Nacht

Angedacht und Nachgedacht

ERINNERUNG VON ELIE WIESEL

Als wir eines Tages von der Arbeit zurückkamen, sahen wir auf dem Appellplatz drei Galgen. Antreten. Ringsum die SS mit drohenden Maschinenpistolen, die übliche Zeremonie. Drei gefesselte Todeskandidaten, darunter der kleine Pipel, der Engel mit den traurigen Augen.

Die SS schien besorgter als gewöhnlich. Ein Kind vor Tausenden von Zuschauern zu hängen, war keine Kleinigkeit. Der Lagerchef verlas das Urteil. Alle Augen waren auf das Kind gerichtet.

Diesmal weigerte sich der Lagerkapo als Henker zu dienen. Drei SS-Männer traten an seine Stelle.

„Wo ist Gott, wo ist er?“ fragte jemand hinter mir.

Auf ein Zeichen des Lagerchefs kippten die Stühle um.

Absolutes Schweigen herrschte im ganzen Lager. Am Horizont ging die Sonne unter.

Dann begann der Vorbeimarsch. Die beiden Erwachsenen lebten nicht mehr. Aber der dritte Strick hing nicht reglos: der leichte Knabe lebte noch...

Mehr als eine halbe Stunde hing er so und kämpfte vor unseren Augen zwischen Leben und Sterben seinen Todeskampf.

Hinter mir hörte ich den selben Mann fragen:

„Wo ist Gott?“

Und ich hörte eine Stimme in mir antworten:

„Wo er ist?“

Dort - dort hängt er am Galgen...“

An diesem Abend schmeckte die Suppe nach Leichnam.

(E. Wiesel, Die Nacht, Herder, S. 94-95)

75 JAHRE KRIEGSENDE

Gut 75 Jahre sind diese Erlebnisse her. Sie zu lesen macht mich sprachlos. Wie können sich Menschen gegenseitig so behandeln?

In der ersten Hälfte des Jahres 1945 wurden die Konzentrationslager von den Alliierten befreit.

Einer der Befreiten war Elie Wiesel (1928-2016). In seinem Buch „Die Nacht“ (Herder-Verlag, 1996) hat er über seine Erlebnisse in den Konzentrationslagern Auschwitz-Birkenau, Auschwitz-Stammlager, Auschwitz-Monowitz, sowie dem Todesmarsch in das Konzentrationslager Buchenwald erzählt.

Die Erhängung des Kindes musste er im KZ Auschwitz-Monowitz mit ansehen.



Tor des KZ Auschwitz-Birkenau

VERLORENER GOTT?

Auch in mir wird die Frage laut:
Wo ist Gott in Auschwitz gewesen?
Diese Frage wird nie mit einfachen
Worten gelöst werden können.
Eine mögliche Sichtweise finde ich bei
Dorothee Sölle. Sie sagt: Gott hat keine
Hände außer die unseren. Wir sind nach
Gottes Ebenbild geschaffen und können
in der Welt durch unser Handeln nach
seinem Willen Gott sichtbar werden
lassen.
Das heißt für Auschwitz und den
Holocaust: Gott war nicht tot. Die
Menschen haben Gott vergessen und
sind ihrem eigenen Willen gefolgt bis ins
äußerste Verderben der Menschheit.



Stacheldrahtzaun im KZ-Auschwitz



Schuhe von KZ-Häftlingen

SALZ UND LICHT DER WELT

Die Worte von Elie Wiesel erinnern mich
daran, wie wichtig es ist die Bibel nicht
nur zu lesen, sondern auch danach zu
zu leben. Nur dann ist es möglich, dass
Gottes Reich mit seiner Liebe und dem
versprochenen Frieden in unserer Welt
sichtbar wird.

In der Bergpredigt (Evangelium nach
Matthäus 5-7) kann ich lesen, dass Jesus
mir das zutraut und mich auffordert,
wenn er zu den Menschen spricht:
Ihr seid das Salz der Erde!
Ihr seid das Licht der Welt!

Das macht mir Mut! Mut, mich den
Ereignissen aus der deutschen
Geschichte immer wieder zu stellen.
Und Mut, daran zu glauben, dass wir es
verhindern können, dass Geschichte sich
wiederholt.

Ihre Christina Hinderer

75 Jahre Kriegsende

Rückblick und Ausblick zu Veranstaltungen

Literaturgottesdienst „Die Nacht“

Am Sonntag, 2. Februar, haben wir in der Christuskirche einen Literaturgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Wir haben Ausschnitte aus dem Buch „Die Nacht“ von Elie Wiesel gehört, die mit der Liturgie verknüpft waren. Die Erinnerungen an seine Zeit in den verschiedenen KZs waren erschütternd. Die Erlebnisse laut zu hören war ergreifend und hat sie den Hörer*innen nah vor Augen geholt. Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, sich an diesen Teil deutscher Geschichte zu erinnern, damit sich Geschichte nicht wiederholt.



Gedenkveranstaltung der EJ: Geh Denken!

75 Jahre sind die Todesmärsche her. Einer von ihnen endete in Wetterfeld bei Roding. Um die Gefangenen vor den Alliierten zu „evakuieren“ schickten sie sie bei Kälte und Nacht auf lange Märsche in andere KZs. Viele Menschen starben dabei.

In Zeiten, in denen rechter Populismus in den Bundestag und in den Landtag einzieht, wollen wir dagegenhalten, eine kurze Zeit innehalten und den Opfern der Todesmärsche gedenken.

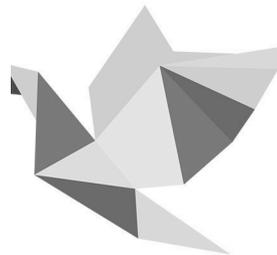
Donnerstag, 23.4. 17 Uhr Kreisverkehr in Wetterfeld



Friedensgebet in der Christuskirche

„Der Frieden ist nicht alles,
aber OHNE Frieden ist ALLES NICHTS“. - Willy Brandt

Ein Blick in die Medien zeigt mir: Der so selbstverständliche „Friede“ ist gar nicht so selbstverständlich und er ist in Gefahr. Wir Christen können etwas für den Frieden tun: im Gebet. Wir laden ein zum Gebet – dem Friedensgebet. Wir können dem Gebet Vertrauen schenken und für den Frieden beten. Leitung: Klaus Galle



Montag, 30.03. 19 Uhr
Montag, 27.04. 19 Uhr
Montag, 25.05. 19 Uhr

Staunen und Leuchten

Rückblick in die Adventszeit

Sternschnuppern

Kerzen schimmerten. Sterne glänzten. Kinderaugen leuchteten. Im Advent haben wir drei familienfreundliche Adventsandachten gefeiert. Jedesmal gab es ein Bilderbuchkino. Wir lasen die Geschichten von „Schuster Martin“, „Der kleine Trommler“ und „Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum“. Wir haben überlegt, was die Geschichten mit unserem Warten auf Weihnachten zu tun haben. Und erstaunlicher Weise hat Pippi

Langstrumpf ein paar Ähnlichkeiten mit Maria und Joseph. Gemeinsam haben wir Adventslieder gesungen - von Herzen mit ganzer Seele. Selten ist der Gemeindesaal so voll. Beim letzten Sternschnuppern waren 30 Kinder und 30 Erwachsene mit dabei. Nie hat „Wir sagen euch an den lieben Advent“ schöner geklungen. Zum Schluss gab es ein Kerzengebet. Viele Kinder haben mutig Kerzen angezündet und Gebete gesprochen. Glauben kann so lebendig sein!



Ökumenische Waldweihnacht

Das Wetter war trüb - die Stimmung fröhlich. Am 4. Advent haben wir eine Waldweihnacht gefeiert. In fünf Stationen haben wir das Buch „Die Lichter des Hirtenjungen Simon“ gelesen. Zum Schluss fanden wir wie Simon eine Krippe. Dort erlebten wir ein intensives Kerzengebet. Im Anschluss gab es Winterpicknick mit Punsch und Plätzchen im Wald. Ein schöner Nachmittag mit viel Adventsstimmung.



Zeit für Aufstand

Passion und Ostern erzählen vom Aufstand. Jesus ist auferstanden von den Toten. Etwas, was keiner für möglich hielt und doch geschah es. Jesus hat Leid erfahren und es überwunden.

In der jüngeren Geschichte gibt es Menschen, die Leid sehen und erfahren und den Aufstand wagen. Und sie bewegen etwas, was vorher keiner für möglich hielt.

Die Passionsandachten dieses Jahr schauen auf drei dieser starken Menschen.
Beginn jeweils um 19 Uhr:

| | | |
|-----------------|-------|--|
| Donnerstag, | 26.3. | ROSA PARKS - AUFSTAND GEGEN RASSISMUS Kloster Strahlfeld |
| Donnerstag, | 2.4. | CICELY SAUNDERS - AUFSTAND FÜR EIN STERBEN IN WÜRDE Christuskirche |
| Gründonnerstag, | 9.4. | HANNAH ARENDT - AUFSTAND FÜR FREIHEIT UND GLEICHHEIT Andacht mit Tischabendmahl; Christuskirche |



Gottesdienste zu Karfreitag und Ostern

Karfreitag und Ostern können nur zusammen gedacht und erlebt werden. Nur mit den Erlebnissen von Karfreitag wird die Kraft und Macht der Auferstehung zu Ostern spürbar und sichtbar. Als Christin schenkt mir der Ausblick auf die Auferstehung zu Ostern Kraft und Mut meinen Blick auf die Karfreitagsmomente in der Gegenwart zu wenden. Herzliche Einladung zu einem ganzheitlichen Ostererleben:

| | | | |
|---------------|-------|--------|---|
| Karfreitag, | 10.4. | 15 Uhr | AUFSTAND UND STELLVERTRETUNG: PAUL SCHNEIDER |
| Ostersonntag, | 12.4. | 5 Uhr | Taize-Osternacht mit Osterfrühstück |
| Ostersonntag, | 12.4. | 10 Uhr | Familiengottesdienst |



Auftanken für die Seele. Besondere Veranstaltungen.



DELICATEZZA – Klassik leicht und beschwingt

duopoli - Die kleinste Big Band der Welt - kommt auf ihrer KirchenTour in die Christuskirche und präsentiert

am Palmsonntag, 5. April 2020 um 17.00 Uhr

das beschwingte Klassik-Programm DELICATEZZA. Strahlende Trompetenklänge verbinden sich mit dynamischen Saxofontönen und werden mit einer ordentlichen Dosis humoriger Moderation gewürzt. Fertig ist ein einmaliger musikalischer Leckerbissen. Bach, Beethoven, Boismortier, Mozart und Corelli - locker, leicht & luftig, fast wie ein Soufflé. Der Eintritt ist zu dem ca. 1stündigen Konzert ist frei, über Spenden freuen sich die Musiker.



Clemens Bittlinger kommt nach Roding

Texte, die unter die Haut gehen.

Melodien, die im Kopf bleiben.

Musik, die Kraft gibt und bewegt.

Kurz um: Ein Konzert, das man nicht verpassen darf!

Am Freitag, den 15. Mai 2020 um 19.30 Uhr

gibt er zusammen mit David Plüss und David Kandert sein 2. Konzert in der Rodinger Stadtpfarrkirche St.

Pankratius. Karten kosten 13 Euro, erm. 9 Euro.

Karten sind zu erwerben bei Schreibwaren Schmid, im katholischen Pfarrbüro oder

im Vorzimmer von Bürgermeister Reichold und über die Homepage: www.pankratius-voices.de.

Unter www.bittlinger-mkv.de können Sie sich selbst ein Bild von ihm und seiner Musik machen.

Gemeinsam. Lebendig. Stark.

Ökumene in Roding

Weltgebetstag aus Simbabwe

Herzlichen Einladung Weltgebetstag

am Freitag, 6. März um 16 Uhr im katholischen Pfarrheim.

Ein Gottesdienst geht um die Welt und verbindet Frauen in 120 Ländern - das ist die Idee des Weltgebetstages. Den diesjährigen Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe gestaltet unter dem Motto „Steh auf und geh!“ Herzliche Einladung zum Gottesdienst und gemütlichen Beisammensein!



FrauenVertrauen

Herzlichen Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Frauen

am Samstag, 9. Mai um 19 Uhr.

Im letzten Jahr haben wir einen bewegenden und vertrauensvollen FrauenVertrauen-Gottesdienst gefeiert. Es war eine Tankstelle für Kraft, Zuspruch und Segen. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie einladen mit uns einen Gottesdienst zu feiern. Mit Frauen. Für Frauen. Von Frauen. Im Anschluss ist Zeit für Gebäck und Gespräch! Herzliche Einladung!



Ökumenische Radltour zu Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung zur ökumenischen Radltour am

Donnerstag, 21. Mai um 14 Uhr.

Treffpunkt ist der Aldi-Parkplatz in Roding. Von dort aus fahren wir gemeinsam nach Wetterfeld. Dort feiern wir eine Andacht und machen anschließend Picknick im Burggraben. Bitte bringt dazu etwas zu essen und zu trinken mit.

Wir freuen uns auf euch!



Angebote der Christusbruderschaft

Bibelfreizeiten im Frühjahr in Falkenstein



Frauenfreizeiten 16.-21. März und 11.-16. Mai
Lassen Sie sich durch Biblische Verkündigung und frohe Gemeinschaft stärken und ermutigen für den Alltag. Auch zu Beichte und persönlichen seelsorgerlichen Gesprächen ist in diesen Tagen Raum.
Leitung: S.Ruth



Paten-Patenkinder-Wochenende 27.-29. März
(auch für Großeltern und Enkel geeignet)
Ein Wochenende mit dem Patenkind oder Enkelkind im Schulalter! Es gibt Bibelstunden für die Großen, Kinderstunden für die Kids, natürlich auch Zeit miteinander und einen gemeinsamen Ausflug.
VP für 1 Erw.+ 1 Kind 110€; Heimschläfer 60€ (6 Mahlzeiten)
Leitung: S.Brita,S.MarionW



Bruderschaftstag 1. Mai (10.00 - ca.16.30 Uhr)
Wir laden alle herzlich ein zu unserem Jahrestag mit festlicher Musik und Verkündigung im Gottesdienst und am Nachmittag, dazwischen Begegnungen und Gespräche, Mittagessen und Kaffeetrinken und während der Veranstaltungen auch Kinderprogramm. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher an, damit wir gut planen können!



Wander-Freizeit 21.-24. Mai
Ein Angebot für alle, die Freude haben an Bewegung in der Natur und guter Gemeinschaft. Biblische Impulse und Zeiten der persönlichen Stille begleiten uns in diesen Tagen. An den Abenden ist Zeit zur Begegnung. Ausreichend gute Kondition ist erforderlich, für weitere Infos rufen Sie uns gerne an!
Leitung: Br. Timotheus

Anmeldungen und weitere Informationen

unter 09462/94 000, unter www.christusbruderschaft-falkenstein.de, und direkt an unserer Pforte in der Krankenhausstraße 26, 93167 Falkenstein.
Tagessatz für Vollpension 33-35€.
Auch Tagesgäste ohne Übernachtung sind willkommen!



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

März:

| | | | | |
|-------------|--------|--------|-------|---|
| Sonntag, | 01.03. | 10 Uhr | A (S) | Invokavit |
| Sonntag, | 08.03. | 10 Uhr | | Reminiszere |
| Sonntag, | 15.03. | 10 Uhr | | Okuli |
| Sonntag, | 22.03. | 10 Uhr | | Lätare |
| Donnerstag, | 26.03. | 19 Uhr | | Passionsandacht - Rosa Parks im Kloster Strahlfeld |
| Sonntag, | 29.03. | 10 Uhr | KK | Judika |
| Montag, | 30.03. | 19 Uhr | | Friedensgebet |

April:

| | | | | |
|-------------|--------|--------|---------|--|
| Donnerstag, | 02.04. | 19 Uhr | | Passionsandacht - Cicely Saunders |
| Sonntag, | 05.04. | 10 Uhr | A (W) | Palmarum |
| Donnerstag, | 09.04. | 19 Uhr | A (S/W) | Gründonnerstag - Hannah Arendt mit Tischabendmahl |
| Freitag, | 10.04. | 15 Uhr | | Karfreitag - Paul Schneider |
| Sonntag, | 12.04. | 5 Uhr | | Taize - Osternacht |
| | | 10 Uhr | A (W) | Familiengottesdienst zum Ostersonntag |
| Sonntag, | 19.04. | 10 Uhr | | Quasimodogeniti |
| Sonntag, | 26.04. | 10 Uhr | KK | Miserikordias Domini |
| Montag, | 27.04. | 19 Uhr | | Friedensgebet |

Mai:

| | | | | |
|----------|--------|--------|---------|---|
| Sonntag, | 03.05. | 10 Uhr | A(S) | Jubilate |
| Sonntag, | 10.05. | 10 Uhr | | Rogate |
| Samstag, | 23.05. | 17 Uhr | A (S/W) | Beichtgottesdienst |
| Sonntag, | 24.05. | 10 Uhr | | Exaudi/Konfirmation |
| Montag, | 25.05. | 19 Uhr | | Friedensgebet |
| Sonntag, | 31.05. | 10 Uhr | KK | Familiengottesdienst zu Pfingstsonntag |

Hinweise zu unseren Gottesdiensten

A Gottesdienst mit Abendmahl mit Wein (W) und Traubensaft (S)

KK Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiert die Christusbruderschaft in Falkenstein Gottesdienst.
Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Nie werde ich diese Nacht vergessen,
die erste Nacht im Lager,
die aus meinem Leben eine siebenmal
verriegelte lange Nacht gemacht hat.
Nie werde ich diesen Rauch vergessen.
Nie werde ich die kleinen Gesichter
vergessen, deren Körper vor meinen Augen
als Spiralen zum blauen Himmel aufstiegen.
Nie werde ich die Flammen vergessen,
die meinen Glauben für immer verzehrten.
Nie werde ich das nächtliche Schweigen
vergessen, das mich in alle Ewigkeit
um die Lust am Leben gebracht hat.



Nie werde ich
die Augenblicke vergessen,
die meinen Gott und meine
Seele mordeten, und meine
Träume, die das Antlitz
der Wüste annahmen.
Nie werde ich das
vergessen,
und wenn ich dazu
verurteilt wäre,
so lange
wie Gott zu leben.
Nie.

*Elie Wiesel (1928-2016);
Die Nacht (Herder, 1996) - S. 57*